

KORREKTUR Version 5.4 DVGW (DE)

Stand 30.03.2012

basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

DVGW - Nachrichtenbeschreibung

ALOCAT

zur Übermittlung von Allokationsnachrichten

Herausgegeben vom

DVGW

**Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -
Bonn**

SECTION

III Infrastruktur Nachrichten

07 ALOCAT

Allokations Nachricht

Version 5.4 (DE)

Ursprüngliches Herausgabedatum 01.10.2011

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen
Stand: 30.03.2012



EASEE-gas/Edig@s Workgroup

**Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008**

**Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!**

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW



24 COPYRIGHT & HAFTUNG

25 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims
26 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
27 codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and
28 agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
29 disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or
30 implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof,
31 including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement,
32 merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or
33 not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
34 knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of
35 any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or
36 usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also
37 agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
38 codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary,
39 punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or
40 omissions in, the guidelines.

41 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message
42 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem
43 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um den Marktteilnehmern im
44 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu
45 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der
46 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

INHALT

1	EINFÜHRUNG.....	5
1.1	Funktionale Beschreibung	5
1.2	Grundsätze.....	5
1.3	Anwendungsfelder.....	5
1.4	Verweise.....	5
2	DATENMODELL FÜR ALOCAT	6
2.1	Struktur des Datenmodells.....	6
2.2	Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT	7
3.1	Beschreibung EDIFACT Vorlage.....	7
3.1.1	<i>KOPFBEREICH</i>	8
3.1.2	<i>DETAIL BEREICH</i>	12
3.1.3	<i>SUMMARY SECTION</i>	20
3.2	Anwendungsfälle	21
3.2.1	<i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)</i>	21
3.2.2	<i>Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)</i>	24
3.3	EDIFACT Vorlagen Beispiele.....	28
3.3.1	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller ANB</i>	28
3.3.2	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller MGV</i>	38
4	XML IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT (ZUR INFORMATION)FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.	
4.1	XML Struktur	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.2	XML Schema.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.3	XML Beispiele	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5	ÄNDERUNGSNACHWEIS.....	52

1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Allocation – ALOCAT – Nachricht, einer angepasste Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.

1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten erfolgt durch den Allokations-Prozeß. Der für den Ein-/Auspeisepunkt zuständige (Netz-)Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten Verfahren durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen, die nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden Allokationsregeln für den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann den jeweiligen Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht bereitgestellt werden.

Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

1.2 GRUNDSÄTZE

Die ALOCAT Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von Ihnen in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die ALOCAT Nachricht wird genutzt:

- Von einem (Einspeisenetz-/Auspeisenetz-/Speicher-) Betreiber um seine Transportkunden bzw. Bilanzkreisverantwortlichen bzw. Marktgebietsverantwortlichen über die allokierten Mengen zu informieren. Grundsätzlich ist eine Allokation bezogen auf einen Punkt (Ein-, Auspeise-, Netzkopplungspunkt) oder einen Bilanzkreis möglich.
- Von einem Marktgebietsaufspannenden Netzbetreiber zur Information eines anderen Marktgebietsaufspannenden Netzbetreibers über die allokierten Marktgebietsübergreifenden Transporte (MÜT).

1.4 VERWEISE

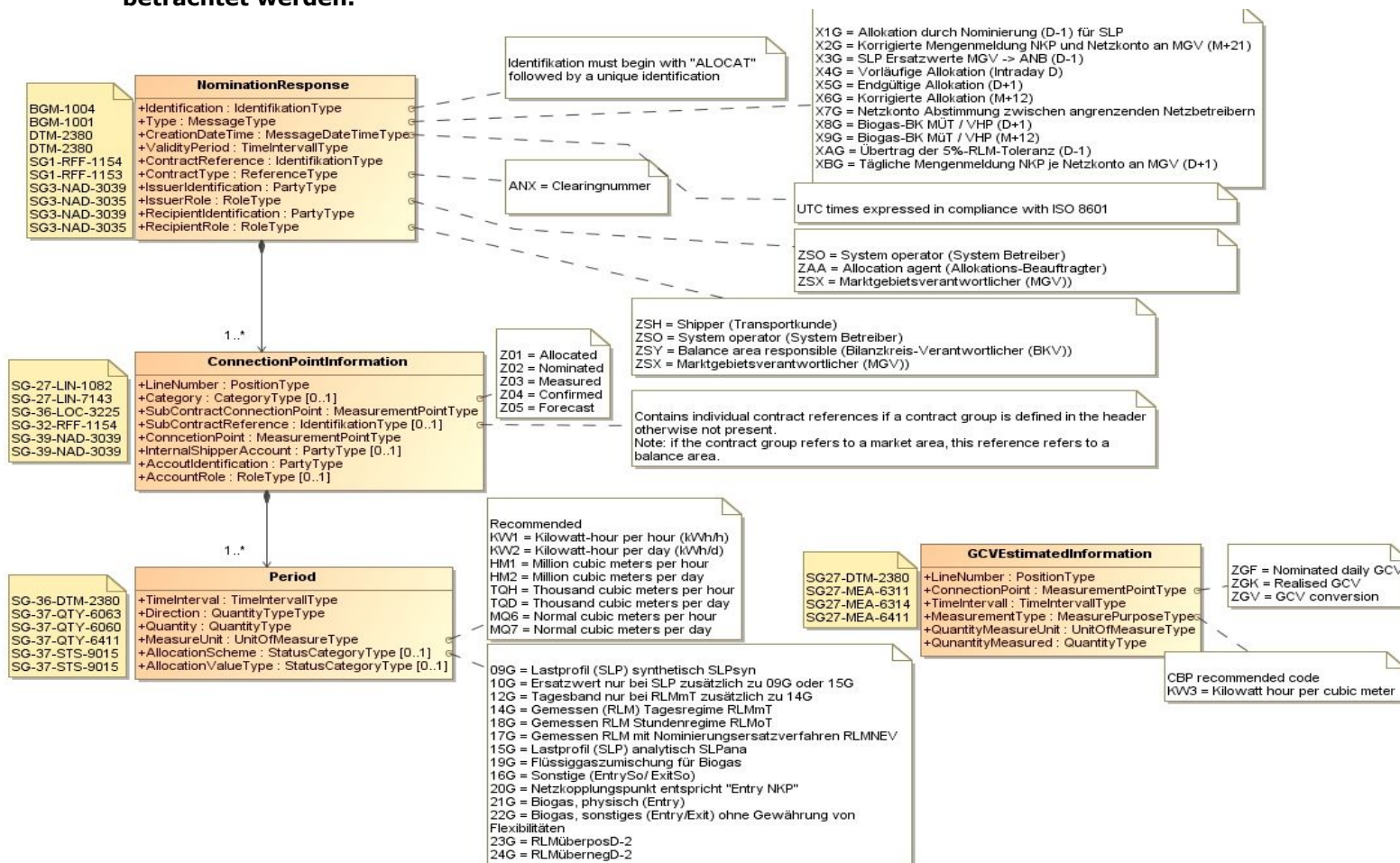
Der Inhalt der ALOCAT Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow and Message Design Working Group“ festgelegt.

2 DATENMODELL FÜR ALOCAT

2.1 Struktur des Datenmodells

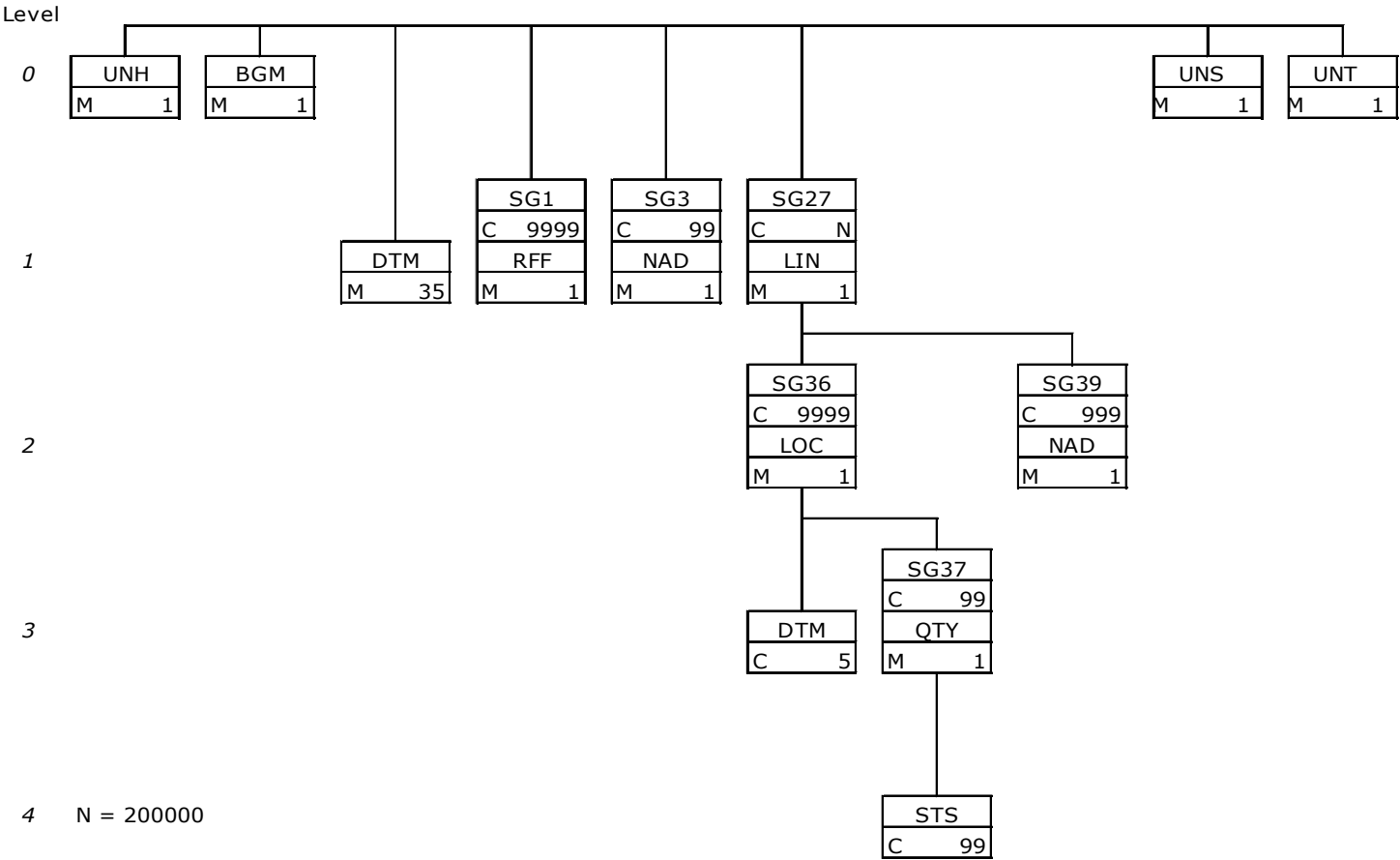
Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich betrachtet werden.



3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT

3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur

Die ALOCAT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.
Fettgedruckte Werte kennzeichnen Abweichungen von der Originalnachricht



3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die ALOCAT-Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	X1G
Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (M+21)	X2G
SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)	X3G
Vorläufige Allokation (Intraday D)	X4G
Endgültige Allokation (D+1)	X5G
Korrigierte Allokation (M+12)	X6G
Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern	X7G
Biogas-BK MüT / VHP (D+1)	X8G
Biogas-BK MüT / VHP (M+12)	X9G
Übertrag der 5%-RLM-Toleranz (D-1)	XAG
Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (D+1)	XBG

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in EDIG@s-MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für genutzte Segmente.

3.2.1 KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNH – M	0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht			
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identifikation
S009:0065	M	M	an..6	Message type Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDRSP (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. EG4006 EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 06 steht für die Übersicht zum DVGW Nachrichtentypen Paket 06, Stand 1.8.2011 (http://www.dvgw-sc.de/).
Anmerkung	Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.			
Beispiel	UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'			

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
BGM - M	0020 BEGIN OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
C002	C	R		DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. ALOCAT + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
Anmerkung	Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.				
	Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation				
Beispiel	BGM+X1G::321+ALOCAT00052+9'				

145

Eingeschränkte qualifier code list für BGM-C002:1001	
X1G	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP
X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MG (M+21)
X3G	SLP Ersatzwerte MG → ANB (D-1)
X4G	Vorläufige Allokation (Intraday D)
X5G	Endgültige Allokation (D+1)
X6G	Korrigierte Allokation (M+12)
X7G	Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern
X8G	Biogas-BK MÜT / VHP (D+1)
X9G	Biogas-BK MÜT / VHP (M+12)
XAG	Übertrag der 5%-RLM-Toleranz (D-1), soweit die Anwendung der 5%-RLM-Toleranz nicht ausgesetzt oder abgeschafft wird
XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MG (D+1)

146

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
DTM – M					
Anmerkung		Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.			
DTM.1 – M		0030 DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode			
		Hier: Zur Identifikation der Zeitzone			
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung		Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.			
Beispiel		DTM+Z05:0:805'			

148

UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
DTM.2 – R		DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode			
		Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht			
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel		DTM+137:200309051506:203'			

149

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM.3 – R		DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode			
		Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht			
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel		DTM+Z01:200309090400200309160400:719'			

150

SG1 –D			RFF		
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
RFF – M		REFERENCE – Zur Festlegung einer Referenz. Hier wird eine Clearingnummer identifiziert			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
Anmerkung		Wird nur im Rahmen der Clearingprozesse genutzt, um eine Clearingnummer zu übertragen.			
Beispiel		RFF+ANX:1234'			

151

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Gasmarkt	
CT	(Einzel-) Vertrag		
Z11	Vertragsgruppe		
ANX	Clearing-Referenz	ANX	Clearingnummer

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
SG3 – R	NAD				
Anmerkung	Zwei NAD-Segmente sind erforderlich. Eines zur Identifikation des Absenders und eines zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.				
NAD - M	NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht				
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 (=GS1, ehemals EAN) bei GLN
Anmerkung					
Beispiel	NAD+ZSO+GREENGAS::321'				

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht

ZSO	System Betreiber
ZAA	Allokations-Beauftragter
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht

ZSO	System Betreiber
ZSH	Shipper (=Transportkunde)
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSY	Bilanzkreis-Verantwortlicher (BKV)

3.2.2 DETAIL BEREICH

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG27 – R	LIN- SG36-SG39		
Anmerkung	Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 27 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt. Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind: <ul style="list-style-type: none"> ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich) ➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummernbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich). ➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummernbezogenen Namens-/Partei-Informationen – (abhängig) 		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
LIN - M		LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.			
		Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops			
1082	C	R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER	Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C	N	an..3	ACTION CODE	Code specifying the action to be taken or already taken. NOT USED
C212	C	R		ITEM NUMBER IDENTIFICATION	Identifikation einer Position
C212:7140	C	N	an..35	Item identifier	To identify an item. NOT USED
C212:7143	C	R	an..3	Item type identification code	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C212:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C212:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)
C289	C	N		SUB-LINE INFORMATION	NOT USED
Anmerkung	<p><i>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.</i></p> <p>Empfehlung: wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.</p>				
Beispiel	LIN+2++:Z01::321'				

Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143		Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z01	Allokiert	Z01	Allokiert
Z02	Nominiert		
Z03	Gemessen		
Z04	Bestätigt		
Z05	Vorschau		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG36 – R	LOC-DTM -SG37		
Anmerkung	<p>Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich)➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich)➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) – (erforderlich)		

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
LOC - M		LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop				
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z19 (= Netzkopplungspunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	
C517	C	D		LOCATION IDENTIFICATION	Wenn DE3227 = Z19, sind weitere Angaben in DE3225 und DE3055 erforderlich.	
C517:3225	C	R	an..35	Location identification	Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt). Nutzung eines Codes aus möglichen Codelisten, die in C517:3055 aufgeführt werden.	
C517:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED	
C517:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation.	
Anmerkung		Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten werden nur bei X7G Stationsinformationen im Datenelement 3225 eingetragen! Vergabe der Messstellenbezeichnung nach Logik der Technischen Regel G 2000 des DVGW durch den Netzbetreiber, daher wird für Qualifier 3055 als codevergebende Stelle 332 verwendet.				
Beispiel		LOC+Z19+DEESS::ZSO'				

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
9	GS1 (früher EAN)
305	Vergeben von ETSO (EIC), gilt auch für DVGW-codierte Netzkopplungspunkte, Ausspeisepunkte und Virtuelle Handelspunkte
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW (Benennung gem. G 2000)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM – M	DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode.				
	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen				
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Period in format as indicated in C507:2379</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	DTM kann nur einmal pro LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.				
Beispiel	DTM+2:200309150400200309160400:719'				

SG37 – R		QTY-STS			
Anmerkung		Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: ➤ QTY zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) QTY kommt mindesten einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich) ➤ STS zur Angabe von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich)			
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung	
QTY – M		QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.			
C186	M	M		QUANTITY DETAILS	Details zu Menge.
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. Siehe eingeschränkte Codelisten unten
C186:6060	M	M	an..35	Quantity	Alphanumerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. Siehe empfohlene Codeliste unten
Anmerkung		Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36. Im Rahmen des Zweivertragmodells werden nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.)			
Beispiel		QTY+Z03:6782:KW1'			

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z02	Einspeisemenge	Z02	Einspeisemenge
Z03	Ausspeisemenge	Z03	Ausspeisemenge
ZPB	Gesamt Einspeisemenge		
ZPC	Gesamt-Ausspeisemenge		

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
STS - R		STATUS – Zur Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status. Es identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status			
C601	C	R		Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C601:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C601:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)
Anmerkung		Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragmodell) ist es nicht zulässig, den STATUS pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern! Bei zusätzlicher Verwendung des Codes 10G (zur Ersatzwertkennzeichnung) im Datenelement 9015 muss dieser nicht für das gesamte LIN-Segmentgruppe 27 verwendet werden (Anwendung ggf. bei M+10).			
Beispiel		STS+09G::321'			

Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015		Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells	
04G	Pro-rata		
05G	SBA Shipper balancing agreement		
06G	OBA Operational balancing agreement		
07G	Berechnet		
09G	Synthetisches Lastprofil (=SLP)	09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn
10G	Angenommen	10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G
11G	Prozentuale Kapazität		
12G	Band	12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G
13G	Priorität		
14G	Gemessen (=RLM)	14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT
		18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT
		17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV
		15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana
		19G	Flüssiggaszumischung für Biogas
		16G	Sonstige (Entryso/Exitso)
		20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“
		21G	Biogas, physisch (Entry)
		22G	Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten
		23G	RLMüberposD-2, soweit die Anwendung der 5%-RLM-Toleranz nicht ausgesetzt oder abgeschafft wird
		24G	RLMübernegD-2, soweit die Anwendung der 5%-RLM-Toleranz nicht ausgesetzt oder abgeschafft wird

Eine Zeitreihe wird eindeutig gekennzeichnet durch eine Kombination aus Status- und Quantity-Qualifier
Zulässige Kombinationen sind mit X markiert

	Entry Quantity Qualifier Z02	Exit Quantity Qualifier Z03	Zusatzqualifier (10G und 12G)
RLMoT		X	
RLMNEV		X	
RLMmT		X	X
SLPsyn		X	X
SLPana		X	X
Flüssiggaszumischung	X		
Netzkopplungspunkt	X		
Sonstige	X	X	
Biogas, physisch***	X		
Biogas, sonstige ohne Gewährung von Flexibilitäten ***	X	X	
RLMüberposD-2	X		
RLMübernegD-2		X	

Kennzeichnung von Zeitreihentypen in den Nachrichten

*** Biogas, physisch (21G) ist in den Nachrichten mit dem BGM-Typ X5G und X6G im Falle von physikalischer Einspeisung vorzusehen.

Biogas sonstige ohne Gewährung von Flexibilitäten (22G) ist in den Nachrichten mit dem BGM-Typ X8G und X9G im Falle von marktgebietsüberschreitendem Transport von Biogas (Übertragung von Biogasmengen am MÜT) zu verwenden.

Bei der Meldung von MGW an BKV (BGM-Typ X8G und X9G) werden auch am Virtuellen Handelspunkt (VHP) gehandelte Biogasmengen mit dem Kennzeichen 22G versendet.

179
180

SG39 – R		NAD			
Anmerkung		Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes, Netzkontonummern und Netzbetreibernummern zu übermitteln.			
NAD - M		NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind			
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung		<p>Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Zeitintervalle Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für</p> <ul style="list-style-type: none"> Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten), Netzbetreiberkonten oder Biogas Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten) <p>zu übermitteln. Es gilt folgende Festlegung: Handels-Bilanzkreise (-Subbilanzkonten) und Netzbetreiberkonten vorgelagerter angrenzender Netzbetreiber werden mit dem Datenelement 3035 = ZES gekennzeichnet.</p> <p>Des Weiteren wird über ein zusätzliches NAD-Segment eine Zuordnung der übermittelten Mengen zum sendenden Netzbetreiber oder dessen Netzbetreiberkonto hergestellt. Es gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> Im Rahmen der Abwicklung zwischen zwei Netzbetreibern ist die Zuordnung des Netzbetreiberkontos unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSH erforderlich. Im Rahmen der Abwicklung zwischen Netzbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen ist die Zuordnung des Netzbetreibers (über den Identifizierungs-Code, z.B. DVGW-Codenummer) unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSO erforderlich. Bei Flüssiggasbeimischung zu Biogaseinspeisung ist die Angabe des Netzbetreiberkontos das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH angegeben <p>Hinweis für BGM 1001 = X5G bzw. X6G bei Flüssiggaszumischung bei Biogas (STS-C601:9015 = 19G): Das NAD zur Angabe des Handelsbilanzkreises mit NAD+ZES+... entfällt.</p> <p>Hinweis für BGM 1001 = X8G bzw. X9G: Bei der Meldung von Biogas-Bilanzkreisen ist in Ergänzung zur obigen Beschreibung ein weiteres NAD zur Angabe des fremden Bilanzkreises (z.B. eines angrenzenden Marktgebietes oder eines anderen BKV im gleichen Marktgebiet) notwendig. Eine entsprechende Kennzeichnung dieses NAD erfolgt mit dem Datenelement 3035 = ZBK</p> <p>Hinweis für BGM 1001 = XAG: Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen.</p> <p>Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen.</p> <p>Lesarten: NB meldet an MGV: NAD-3035=ZSH meldet „Biogas an Müt“ / „VHP“ für BK mit NAD-3035=ZES von BK mit NAD-3035=ZBK MGV meldet an BKV: NAD-3035=ZSO meldet „Biogas an Müt“ / „VHP“ für BK mit NAD-3035=ZES von BK mit NAD-3035=ZBK</p> <p>Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der ALOCAT Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.</p>			

Beispiel	NAD+ZSH+NETZBETREIBERKONTONR::332'
-----------------	---

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers
ZSO	Identifikation des Netzbetreibers
ZBK	Identifikation des Bilanzkreises eines anderen BKV (siehe Hinweis)

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
9	GS1 (früher EAN)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	Vergeben von einem EIC Issuing Office
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäss DVGW-Vorgaben benannt werden)

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNS - M	SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht				
	Trennt Detail- und Schlussteile				
0081	M	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schlussteil-Trennung)
Anmerkung	Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keinen neuen Informationen beinhalten				
Beispiel	UNS+S'				

3.2.3 SUMMARY SECTION

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNT – M	MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung				
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.				
Beispiel	UNT+175+1'				

3.3 ANWENDUNGSFÄLLE

Tabelle 1: Legende

Muss	Das in dieser Zeile genannte Strukturelement (Datenelement, -gruppe, Segment, -gruppe) muss für den in dieser Spalte genannten Anwendungsfall verwendet werden,
X	Einschränkung der Auswahlmöglichkeiten einer CodeListe

3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MG V								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Netzkonto Mitteilung an MGV (D+1, M+21)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+12)	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X2G, XBG	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und - periode	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/- zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs-/ Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-RFF	Referenz	Muss				Muss		Muss	Nur bei Clearing- Allokation
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36-LOC	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	QTY- C186:6411=KW1	X	X	X	X	X	X	X	
	QTY- C186:6411=KW2	X							Falls Tagessummenwert übermittelt wird (nur SLP).
SG37-STS		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Der verwendete Code in STS-C 601:9015 muss je SG27 konstant sein

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Netzkonto Mitteilung an MGV (D+1,M+21)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+12)	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X2G, XBG	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G	
	STS- C601:9015=09G (SLPSYN)	X							Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS- C601:9015=15G (SLPANA)	X							Bei Anwendung analytischer Lastprofile
	STS- C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige)			X	X	X			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=19G (Flüssiggaszumisch- ung für Biogas)				X	X			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=20G (Netzkopplungspun- kt)		X						
	STS- C601:9015=22G (Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten)						X	X	
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	Muss)	Muss **)	Muss	Muss*)	Muss*)	Muss	Muss	*) Falls STS- C601:9015#19G **) des vorgelagerten Netzkontos
SG39-NAD DE3035 = ZBK	Identifikation des fremden Bilanzkreises						Muss	Muss	

200
201

202

Segment/ Datenelement	Kommunikation zwischen NB		Bedingung
	Beschreibung	Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X7G	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	Muss	
SG1-RFF	Referenz		
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	
SG36-LOC	Ort	Muss	
	C517:3225	Muss	Bei stationsbezogenen Daten
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	
	QTY-C186:6411=KW1	X	
	QTY-C186:6411=KW2		
SG37-STS		Muss	
	STS-C601:9015=20G (Netzkopplungspunkt)	X	
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos**)	Muss	**) des vorgelagerten Netzkontos

203

204

205 3.3.2 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+21)	Übertrag der 5%- RLM-Toleranz (D-1) ¹	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G	XAG	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-RFF	Referenz	Muss			Muss		Muss		Nur bei Clearing-Allokation, falls gemäß aktuellem BKM- Leitfaden vorgesehen
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSY	Marktrolle BKV(Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36-LOC	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	QTY-C186:6411=KW1	X	X	X	X	X	X	X	
SG37-ST5.1		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	

¹ Abhängig von den Vorgaben des Beschlusses BK7-11-044 (Vorläufige Anordnung; Einführung einer 0% rLM-Toleranzband).

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+21)	Übertrag der 5%- RLM-Toleranz (D-1) ¹	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G	XAG	
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	X							Falls vorhanden
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	X							Falls vorhanden
	STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV)		X	X	X				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=14G (Sonstige), 21G (Biogas Entry)		X	X	X				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=19G (Flüssiggaszumischung für Biogas)			X	X				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=22G (Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten)					X	X		
	STS-C601:9015=23G (RLMüberposD-2)							X	
	STS-C601:9015=24G (RLMübernegD-2)							X	
SG37-ST5.2	STS-C601:9015=10G	X							Falls Ersatzwert, nur bei STS.1 = 09G oder 15G
	STS-C601:9015=12G	X							Falls Tagesband, nur bei STS.1 = 14G
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des NB	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos	Muss *)	Muss	Muss*)	Muss*)	Muss	Muss	Muss	*) Falls STS-C601:9015≠19G

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+21)	Übertrag der 5%- RLM-Toleranz (D-1) ¹	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X1G	X4G	X5G	X6G	X8G	X9G	XAG	
SG39-NAD DE3035 = ZBK	Identifikation des fremden Bilanzkreises					Muss	Muss		

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGW an NB		Bedingung
	Beschreibung	SLP Ersatzwerte MGW an ANB	
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	X3G	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	Muss	
SG1-RFF	Referenz	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle MGW (Sender)		
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)		
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	
SG36-LOC	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	
	QTY-C186:6411=KW1	X	
	QTY-C186:6411=KW2		
SG37-ST5.1		Muss	
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	X	Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	X	Bei Anwendung analytischer Lastprofile
SG37-ST5.2	STS-C601:9015=10G	Muss	Falls Ersatzwert
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des empfangenden NB	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises	Muss	

3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele

Die nachfolgenden Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“

3.4.1 Beispiele für Nachrichtenersteller ANB

ANMERKUNG: Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!

3.4.1.1 Beispiel 1 Ausspeiseseite –Physische Ausspeisepunkte RLM – korrigierte Allokation M+12WT

3.4.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: ANB, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

Empfänger: MGV, EDIGAS-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678

Drei Zeitreihen für RLM-KUNDEN

3.4.1.1.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99LOC+Z99LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	

QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
↓	
LOC+Z99	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+3++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
↓	
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 4 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

231
232

3.4.1.2 Beispiel 2 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Alokation SLP am Tag D-1

3.4.1.2.1 Nachrichteninhalte:

Absender: ANB, DVGW-Codenummer. 9870014000002
Empfänger: MGV, DVGW-Codenummer: 9870113300014 (GASPOOL)
 Daten für 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00
 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH00220001
 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH00220002
 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN70014001
 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN

3.4.1.2.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870014000002 :502+ 9870113300014:502+110930:1120+201109301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00136+9'	NOMINIERUNG SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2011093010920:203'	SENDEZEIT 30.09.2011, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:201110010400201110020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870014000002 ::332'	ABSENDER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870014000002
NAD+ZSX+ 9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMERNR. VON GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:201110010400201110010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:201110010500201110010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:201110020300201110020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220001::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, TAGESBAND
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT (BAND)
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220002::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+212+1'	
UNZ+1+201109301967'	

3.4.1.3 Beispiel 3 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Allokation RLM am Tag D+1

3.4.1.3.1 Nachrichteninhalte:

Absender: ANB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005

Empfänger: MGV, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678

Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

3.4.1.3.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

267

268 3.4.1.4 Beispiel 4 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – untertägliche Datenmeldung

269 RLM am Tag D

270 3.4.1.4.1 Nachrichteninhalte:

271
 272 **Absender:** ANB , DVGWCodenummer 9870009700005
 273 **Empfänger:** MGV, EDIGAS-Code GASPOOL
 274 Daten für 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00
 275 Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678
 276 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678
 277 Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN
 278

279 3.4.1.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

280 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

281

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081001:1120+200810011988'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X4G::321+ALOCAT00138+9'	UNTERTÄGLICHE DATENMELDUNG
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810010920:203'	SENDEZEIT 01.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810011000:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00, AUS 06:00 04:00 UTC, AUS 12:00 WIRD 10:00 UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	6. STUNDE
DTM+2:200810010900200810011000:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+37+1'	
UNZ+1+200810011988'	

282

283

3.4.1.5 BEISPIEL 5 AUSSPEISESEITE –PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE EXITSO – KORRIGIERTE ALLOKATION M+12WT

3.4.1.5.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678
 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLN12345678
 EINE ZEIREIHE FÜR EXITSO

3.4.1.5.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00141+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, EXITSO
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

3.4.1.6 Beispiel 6 Abstimmung Netzkonto zwischen Netzbetreibern

3.4.1.6.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: Nachgel. NB, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

Empfänger: Vorgel. NB, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678

Netzbetreiberkonto vorgel. NB: WT23445678901223

Netzkopplungspunkt: 37Z1234567890123

3.4.1.6.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X7G::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO ABSTIMMUNG ZWISCHEN ANGRENZENDEN NETZBETREIBERN
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. NB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZS0+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: Vorgel. NB, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z19+37Z1234567890123::305'	NETZKOPPLUNGSPUNKT EIC-CODE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+Z0G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
LOC+Z19+37Z1234567890123::305'	NETZKOPPLUNGSPUNKT EIC-CODE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL.
STS+Z0G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z19+37Z1234567890123::305'	NETZKOPPLUNGSPUNKT EIC-CODE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	745. STUNDE31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+Z0G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+WT23445678901223::332	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

3.4.1.7 BEISPIEL 7A ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MG (D+1)

3.4.1.7.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: Nachgel. **NB**, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

Empfänger: MG, EDIG@S-Code **GASPOOL**

Daten für **01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00**

Netzbetreiberkonto: **GASPOOLN12345678**

Netzbetreiberkonto vorgel. NB: **WT23445678901223**

3.4.1.7.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+ GASPOOL :501+111002:1720+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+XBG::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG AN MG (D+1)V
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201110021520:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 17:20 → 15:20 UTC
DTM+Z01: 201110010400201110020400 :719'	DATEN FÜR 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00 , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. NB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ ZSX + GASPOOL ::321'	EMPFÄNGER: MG, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 G ::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010500201110010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 G ::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110020300201110020400:719'	24. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 G ::321'	
NAD+ZSH+ GASPOOLN12345678 ::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ WT23445678901223 ::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+93+1'	
UNZ+1+200811111967'	

3.4.1.8 BEISPIEL 7b ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (M+21WT)

3.4.1.8.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: Nachgel. NB, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

Empfänger: MGV, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678

Netzbetreiberkonto vorgel. NB: WT23445678901223

3.4.1.8.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X2G::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG AN MGV (M+21WT)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. NB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910310400200810310500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+WT23445678901223::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

346

347 **3.4.1.9 BEISPIEL 8 EINSPEISESEITE – ENDGÜLTIGE ALOKATION ENTRYSO AM TAG D+1**348 **3.4.1.9.1 NACHRICHTENINHALTE:**

349

350 **ABSENDER:** ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005351 **EMPFÄNGER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL

352 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-31.10.2008, 06:00

353 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

354 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLN12345678

355 EINE ZEIREIHE FÜR ENTRYSO-KUNDEN

356

357 **3.4.1.9.2 EDIFACT-NACHRICHT**

358 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

359

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z02:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z02:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z02:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

360

361

3.4.2 Beispiele für Nachrichtenersteller MG

3.4.2.1 BEISPIEL 9 KORRIGIERTE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG M+12WT

ANMERKUNG: Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!

3.4.2.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: MG, EDIGAS-CODE GASPOOL
EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678
 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

3.4.2.1.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081102:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00137+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION (M+12)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811020920:203'	SENDEZEIT 02.11.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 1.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG, EDIGAS-CODE GASPOOL,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+323+1'	
UNZ+1+200810021967'	

Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.
Der komplette Monat ist in diesem Prozessschritt zu senden.
Ab dem 01.10.2009 muss diese Nachricht ANB-scharf gesendet werden. In diesem Fall ist am Ende jedes LINs ein zweites NAD-Segment zur Identifikation des ANB notwendig. Dieses zusätzliche Element hat folgendes Aussehen:

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
-----------------------------	--

3.4.2.2 BEISPIEL 10 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D+1

3.4.2.2.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: MG, EDIGAS-CODE GASPOOL
EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678
 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

3.4.2.2.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG, EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	

QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.

404

405 **3.4.2.3 BEISPIEL 11 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER SLP-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D-1**406 **3.4.2.3.1 NACHRICHTENINHALTE:**

407

408 **ABSENDER:** MG_V, EDIGAS-CODE GASPOOL409 **EMPFÄNGER:** BK_V, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

410 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

411 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

412

413 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

414

415 **3.4.2.3.2 EDIFACT-NACHRICHT**

416 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

417

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00137+9'	ALLOKATION DURCH NOMINIERUNG (D-1) FÜR SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG _V , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK _V , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLSYN
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

418

419

3.4.2.4 BEISPIEL 12 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLMMT (TAGESBAND)-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D+1

3.4.2.4.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678
 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

3.4.2.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+12G::321'	TAGESBANDKENNZEICHEN
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

3.4.2.5 Beispiel 13 Übertragung SLP Ersatzwerte (D-1) MGv an ANB komplett mit Ersatzwerten

3.4.2.5.1 Nachrichteninhalte:

Absender: MGv, EDIG@S-Code GASPOOL
Empfänger: ANB, DVGW-Codenummer. 9870009700005
 Daten für 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00
 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH12345678
 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH12345689
 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678
 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN

3.4.2.5.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:502+9870009700005:501+081130:1920+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X3G::321+ALOCAT00136+9'	SLP ERSATZWERTE MGv □ ANB (D-1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2008113011820:203'	SENDEZEIT 30.11.2008, 19:20 → 18:20 UTC
DTM+Z01:200812010500200812020500:719'	DATEN FÜR 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00, AUS 06:00 MEZ WIRD 05:00 UTC
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGv, EDIGAS-CODE GASPOOL
NAD+ZSO+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200812010500200812010600:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200812010600200812010700:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200812020400200812020500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
	FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+113+1'	
UNZ+1+200809301967'	

3.4.2.6 Beispiel 14 Übermittlung zählpunktscharfer Stundenzeitreihen ANB an TK, sofern, mehrere Ausspeiseverträge am Ausspeisepunkt existieren.

3.4.2.6.1 Nachrichteninhalte:

Absender: ANB, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005

Empfänger: TK, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870000700004

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678

Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

3.4.2.6.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+9870000700004:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSH+9870000700004::321'	EMPFÄNGER: TK, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870000700004
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+172+ DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S::332'	ZÄHLPUNKTBEZEICHNUNG
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+172+ DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S::332'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678 ::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

475

476 **3.4.2.7 BEISPIEL 15 ÜBERSENDUNG DES ZEITREIHENTYPS „RLMMT” (ALS TAGESBAND) JE BK/**
 477 **SBK D+1 BIS 20:00 UHR**

478 **3.4.2.7.1 NACHRICHTENINHALTE:**

479
 480 **ABSENDER:** MG^V, EDIGAS-CODE GAS^{POOL}
 481 **EMPFÄNGER:** BK^V, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
 482 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00
 483 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678
 484
 485 DREI ZEITREIHEN FÜR RLM-KUNDEN
 486

487 **3.4.2.7.2 EDIFACT-NACHRICHT**

488 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte
 489

UNB+UNOA:3+GAS ^{POOL} :501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GAS ^{POOL} ::321'	ABSENDER: MG ^V , EDIGAS-CODE GAS ^{POOL} ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK ^V , DVGW MARKTTEILNEHMER- NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
STS+12G::321'	TAGESBAND RLMMT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	HAN IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW- MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

490

491

492

3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT während der Laufzeit des Bio-BKs Allokation D+1

3.4.2.8.1 NACHRICHTENINHALTE:

Absender: ENB, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002
Empfänger: MGv, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014
 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00
 Handelsbilanzkreis (Müt): GASPOOLBXXXXXXXXX
 Fremdbilanzkreis: NCHBBIOxxxxxxxxxx
 Netzbetreiberkonto ENB: GASPOOLNYYYYYYY

3.4.2.8.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X8G::321+ALOCAT00135+9'	BIOGAS AM MÜT MITTEILUNG AN MGv
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGv, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	ENTRY BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL
STS+22G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	ENTRY BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ GASPOOLBXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS (MÜT) AM ENDE DES LIN
NAD+ZBK+ NCHBBIOxxxxxxxxxx::332'	BIOGAS BILANZKREIS DES ANDERN BKV AM ENDE DES LIN
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN

LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS (MÜT) AM ENDE DES LIN
NAD+ZBK+ NCHBBI0xxxxxxx::332'	BIOGAS BILANZKREIS DES ANDERN BKV AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+218+1'	
UNZ+1+200912111967'	

507

508 3.4.2.9 Beispiel 17 (Meldung der physikalischen Einspeisung von Biogasmengen während der 509 Laufzeit des Bio-BKs) Allokation D+1

510 3.4.2.9.1 NACHRICHTENINHALTE:

511 **Absender:** ENB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002
512 **Empfänger:** MG, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014
513 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00
514 Biogasbilanzkreis: GASPOOLBXXXXXXX
515 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNYYYYYYY
516 Handelsbilanzkreis: GASPOOLHXXXXXXX

518 3.4.2.9.2 EDIFACT-NACHRICHT

519

520

521

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00135+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1);
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MG, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 23-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS AM ENDE DES LIN
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG

STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG
STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 23-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG
STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLHXXXXXXXXX::332'	BILANZKREIS AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+218+1'	
UNZ+1+200912111967'	

522
523

3.4.2.10 Beispiel 18 EINSPEISESEITE – KORRIGIERTE/ENDGÜLTIGE ALOKATION FLÜSSIGGASEINSPEISUNG M + 12 WT ZUR FÜHRUNG DES NETZKONTOS.

3.4.2.10.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL

DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

HANDELSBILANZKREIS: ENTFÄLLT

NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLN12345678

EINE ZEIREIHE FÜR FLÜSSIGGASEINSPEISUNG

3.4.2.10.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	M + 12 WT KORRIGIERT/ENDGÜLTIG
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910310400200811010500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

3.4.2.11 BEISPIEL 19: ÜBERSENDUNG DES ZEITREIHENTYPS „RLMÜBERPOSD-2“ (ALS TAGESBAND)

3.4.2.11.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870112500011
EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
 DATEN FÜR 01.11.2011, 06:00-02.11.2010, 06:00
 HANDELSBILANZKREIS: NCHBXXXXXXXXXXXXX

3.4.2.11.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870112500011:502+9870009700005:502+111102:1120+201111021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+XAG::321+ALOCAT00137+9'	ÜBERTRAG DER RLM-TOLERANZ (D-1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201111021020:203'	SENDEZEIT 02.11.2011, 11:20 → 10:20 UTC
DTM+Z01:201111010500201111020500:719'	DATEN FÜR 01.11.2011, 06:00-02.11.2011, 06:00, AUS 06:00 05:00 UTC,
NAD+ZSX+9870112500011::332'	ABSENDER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR 9870112500011
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: BILANZKREIS, RLMÜBERPOSD-2
LOC+Z99'	NUR STRUKTURELL BENÖTIGT
DTM+2:201111010500201111020500:719'	GILT FÜR JEDE STUNDE DES GASTAGS
QTY+Z02:1234:KW1'	WERT
STS+23G::321'	RLMÜBERPOSD-2
NAD+ZSH+9870112500011::332'	
NAD+ZES+ NCHBXXXXXXXXXXXXX::332'	HANDELS-BILANZKREIS
LIN+2++:Z01::321'	LIN 1: BILANZKREIS, RLMÜBERPOSD-2
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010500201111020500:719'	GILT FÜR JEDE STUNDE DES GASTAGS
QTY+Z03:0:KW1'	WERT
STS+24G::321'	RLMÜBERNEGD-2
NAD+ZSH+9870112500011::332'	
NAD+ZES+ NCHBXXXXXXXXXXXXX::332'	HANDELS-BILANZKREIS
UNS+S'	
UNT+24+1'	
UNZ+1+201111021967'	

4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1.	Kap. 3.3 Anwendungsfälle	-	Tabelle 1: Legende Muss = Das in dieser Zeile genannte Strukturelement (Datenelement, -gruppe, Segment, -gruppe) muss für den in dieser Spalte genannten Anwendungsfall verwendet werden. X = Einschränkung der Auswahlmöglichkeiten einer Codeliste	Bessere Lesbarkeit
2	Kap. 3.3.1 SG1-RFF	-	Muss	Die ALOCAT muss auch für ein Clearing für den Prozess „Biogas-BK Müt / VHP (M+12)“ (ALOCAT X9G) zugelassen werden. Damit ein Clearing ab dem 1.4.2012 erfolgen kann, ist eine Fehlerkorrektur der ALOCAT zusammen mit dem Nachrichtenpaket 07 zu veröffentlichen.
3.	Kap. 3.3.2 SG1-RFF	-	Muss	dito